

MEDIENMITTEILUNG

Neue Projekte zur Erforschung der Alzheimer-Krankheit bewilligt

Zürich, 13. Februar 2019

Spielt der Eisenstoffwechsel eine Rolle bei der Entstehung einer Alzheimer-Demenz? Begünstigt ein guter Tiefschlaf das Gedächtnis demenzgefährdeter Personen? Diese und weitere Fragen beabsichtigen die Forschenden, die ab 2019 von der Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS unterstützt werden, durch ihre Forschungsarbeit zu beantworten.

Mehr Forschung gegen das Vergessen

Auch im Jahr 2018 veröffentlichte die Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS einen Aufruf zur Einreichung wissenschaftlicher Forschungsprojekte. Bis zum Einsendeschluss am 31. Juli 2018 gingen 27 Unterstützungsgesuche für die Erforschung der Alzheimer-Krankheit und weiterer neurodegenerativer Erkrankungen ein. Teilnahmeberechtigt waren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an einer Schweizer Universität oder Hochschule tätig sind.

Neben der Förderung von Projekten, die unter der Leitung etablierter Forscherpersönlichkeiten stehen, unterstützt die Stiftung Synapsis talentierte Nachwuchswissenschaftler. Dadurch wird gezielt ein Beitrag zum Aufbau neuer Forschungsgruppen geleistet, denn je mehr Forschende auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen aktiv sind, desto näher rücken durchschlagende Erfolge.

Über CHF 2 Mio. für eine Zukunft ohne Alzheimer

Unter Berücksichtigung externer Expertengutachten wählte der Wissenschaftliche Beirat aus den eingereichten Gesuchen acht Projekte aus der Grundlagenforschung und der klinischen Forschung aus. Eine hohe wissenschaftliche Qualität der Anträge sowie die Bedeutsamkeit der angestrebten Forschungsergebnisse für den Bereich der neurodegenerativen Erkrankungen stellten die wichtigsten Kriterien im Auswahlverfahren dar.

Dementsprechend entschied der Stiftungsrat, die folgenden Forschenden ab 2019 finanziell zu unterstützen:

- Prof. Dr. med. Stefan Klöppel, Universitätsklinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
- Dr. Sabine Krabbe, Friedrich Miescher Institute for Biomedical Research, Basel
- Dr. Daniela Noain, UniversitätsSpital Zürich
- Dr. Margrit Silke Peaudecerf, ETH Zürich
- Prof. Dr. Eline Pecho-Vrieseling, Universität Basel
- Prof. Dr. Gebhard Schertler, Paul Scherrer Institut, Villigen / ETH Zürich
- PD Dr. med. Paul G. Unschuld, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
- Prof. Andrea Volterra, Universität Lausanne

Kontakt

Stiftung Synapsis - Alzheimer Forschung Schweiz AFS
Heide Hess
Kommunikation
Josefstrasse 92
CH-8005 Zürich

Telefon: +41 (0)44 271 35 11
info@alzheimer-synapsis.ch
www.alzheimer-synapsis.ch

Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS

Die Stiftung Synapsis – Alzheimer-Forschung Schweiz AFS ist eine gemeinnützige, steuerbefreite Stiftung schweizerischen Rechts. Sie setzt sich zum Ziel, die Erforschung der Alzheimer-Krankheit und anderer neurodegenerativer Erkrankungen zu unterstützen.

Bis 2019 stellte die Stiftung rund 12 Millionen Schweizer Franken für die Forschung zur Verfügung, davon alleine 2.4 Millionen Schweizer Franken im Jahr 2018. Aktuell profitieren 28 Projekte aus der deutschen, französischen und italienischen Schweiz von der Förderung.

